Herren Bezirksklasse Gr. 7

TTC Höchst/Nidder III : TTV 1960 Selters II
Freitag, 24.11.2023, 20:00 Uhr

Hasenpflug tütet den Sieg für den TTC Höchst/Nidder III ein

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 7 traf die Mannschaft des TTC Höchst/Nidder III am vergangenen Freitag im 5. Saisonspiel auf die Mannschaft des TTV 1960 Selters II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Annchristin Hasenpflug. Garant für diesen Heimspielsieg war Annchristin Hasenpflug, die in ihren Spielen ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Höchst/Nidder III dieses Match mit 3 und der TTV 1960 Selters II mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Los ging es mit den Doppeln. Kaltwasser / Bolten gegen Klein / Borgner hieß die Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchten nachfolgend Otten / Schwarz bei ihrer Pleite gegen Fahrenbruch / Besemer. Fast verloren schien im Anschluss das Spiel von Hasenpflug / Kiesling gegen Scholz / Müller, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatten Hasenpflug / Kiesling jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten mit 6:11, 7:11, 11:5, 11:8, 11:9. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das folgende Einzel zwischen Thorsten Kaltwasser und Lars Besemer, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auf dem falschen Fuß erwischte Oliver Otten seinen Gegner Patrick Fahrenbruch beim eher eindeutigen Gewinn ohne Satzverlust. Wenig später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Alexander Bolten hatte im Einzel gegen Benjamin Scholz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Recht kurzen Prozess machte Rainer Schwarz beim 3:0 mit Thomas Klein. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Annchristin Hasenpflug hatte ihren Gegner André Müller beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Nicht einen Satzgewinn überließ Robert Kiesling seinem Gegner Denis-Norbert Borgner beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Eine umkämpfte Niederlage gab es dagegen für Thorsten Kaltwasser beim 2:3 gegen Patrick Fahrenbruch, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Oliver Otten Lars Besemer in fünf Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diese Niederlage liegt Besemer nun bei einer Bilanz von 4:4 seit Beginn der Spielzeit. Lange mit Thomas Klein kämpfen musste Alexander Bolten in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Der neue Zwischenstand war 8:4. Rainer Schwarz verlor danach seine Partie wiederum gegen Benjamin Scholz unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Annchristin Hasenpflug bekam es nun mit Denis-Norbert Borgner zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Annchristin Hasenpflug am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2023 (23:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Höchst/Nidder III nun ein Punktekonto von 5:5 Punkten auf, während der TTV 1960 Selters II vor dem nächsten Spiel, das am 01.12.2023 gegen die SG Wolferborn ansteht, 2:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Höchst/Nidder III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.12.2023 gegen den TV 1907 Gelnhaar.

Statistik:

TTC Höchst/Nidder III

Doppel: Kaltwasser / Bolten 0:1, Otten / Schwarz 0:1, Hasenpflug / Kiesling 1:0

Einzel: T. Kaltwasser 0:2, O. Otten 2:0, A. Bolten 2:0, R. Schwarz 1:1, A. Hasenpflug 2:0, R. Kiesling 1:0

TTV 1960 Selters II

Doppel: Fahrenbruch / Besemer 1:0, Klein / Borgner 1:0, Scholz / Müller 0:1

Einzel: P. Fahrenbruch 1:1, L. Besemer 1:1, T. Klein 0:2, B. Scholz 1:1, D. Borgner 0:2, A. Müller 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.11.2023 (23:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").